

Sonne fährt mit bei 70. Umzug

ERNTEFEST Mehr als 80 Wagen bei Fahrt durch Achternmeer und Harben I



Zug in langer Reihe an den Besuchern vorbei: der Ernteumzug durch Achternmeer und Harben I.

BILD: MARÉN BETTMANN

Mehr als drei Stunden dauerte der Ernteumzug. Die Festrede hielt Ex-Landwirtschaftsminister Karl-Heinz-Funke.

VON MARÉN BETTMANN

ACHTERNMEER – Fröhlich johlende Menschen, wummrende Beats und dichter Kamelle-Regen – beim Ernteumzug durch Achternmeer und Harben I wurde am Sonntag wieder alles gegeben. Mehr als 80 Gruppen beteiligten sich bei herrlichstem Wetter an dem über dreistündigen Umzug und krönten somit das Erntefest 2018 in Achternmeer, das in diesem Jahr zum 70. Mal gefeiert wurde.

Und weil dieser runde Ge-

burtstag etwas Besonderes war, hatte sich sogar die britische Queen mit ihrer Familie die „Ä(E)hre“ gegeben. Zu verdanken hatten die Achternmeerer und Harberner diesen hochherrschaftlichen Besuch einer Clique aus Achternmeer, die einfach mal in die Rolle der Royal Family geschlüpft war. „Wir sind seit 27 Jahren beim Umzug dabei und denken uns immer ein anderes Thema aus“, erzählten Wiebke Leverenz und Insa Grotelüschen.

Ebenfalls jedes Jahr mit einem eigenen Festwagen vertreten: die Landjugend Benthullen-Harbern. Diesmal war das Thema „Benthullener Zoo“ gewählt und so tanzten auf dem Landjugendwagen unter anderem Kühe, Mäuse

und Schafe. „Das Erntefest Achternmeer ist schon etwas Besonderes. Das ganze Dorf ist da und wir feten mit bis zum Schluss“, verrieten Henrieke Oltmann, Marina Ruth und Stine Schmidt (alle 18).

Und so ein „rundes“ Erntefest verlangt zum 70-jährigen Bestehen natürlich auch einen besonderen Festredner. Ortslandvolk-Vorsitzender Bernd Depner hatte den ehemaligen SPD-Bundeslandwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke aus Dangast (Kreis Friesland) verpflichten können. Der versierte und launige Redner benötigte kein Manuskript, um auf dem Dorfplatz locker zu unterhalten. „Ich habe noch nie unter einem Galgen gesprochen“, scherzte Funke und blickte

auf die über ihm baumelnde Erntekrone, die in diesem Jahr von der Clique „Arschkrampen“ gebunden worden war.

Funke freute sich, an diesem Nachmittag so viel Gemeinschaftsgefühl und Gemeinschaftssinn gesehen und gefühlt zu haben. „Daran mangelt es oft in unserer Gesellschaft“, bedauerte der 72-Jährige. Unter den Gästen, die seine Rede zu Themen wie Tierwohl, Nahrungsmittelpreise und Wirtschafts-Export verfolgten, waren auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen und Wardenburgs stellvertretender Bürgermeister Peter Kose.

Mit dem Verlauf aller drei Festtage zeigte sich Bernd Depner überaus zufrieden.

→ @ Mehr Bilder unter

www.nwzonline.de/landkreis-fotos



Hielt launige Festredner: Ex-Bundeslandwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke.

BILD: MARÉN BETTMANN



Gab sich die Ä(E)hre: die „Royal Family“ kam eigens in einer Kutsche.

BILD: MARÉN BETTMANN